

## Unsere Konfirmanden- fahrt nach Wittenberg

Von unseren inzwischen längst Konfirmierten sind hier ihre Protokolle unserer Wittenbergfahrt vom 3.-7. Mai 2017 veröffentlicht. Dieses Mal ist Sarah Kircher dran:



So, jetzt übernehme ich den weiteren Tagesbericht von Dylan. Nachdem wir in Wittenberg Mittag gegessen hatten, stand uns eine Stunde Freizeit zur freien Verfügung. Wir Mädchen sind ein bisschen in der Stadt rumgelaufen. Was die Jungs gemacht haben, weiß ich gar nicht so genau.



Danach haben wir uns alle wieder getroffen und sind alle zusammen zum Lutherhaus gegangen. Dort gibt es eine tolle 3D-Übersicht über Wittenberg. Dort steht auch die Originalkanzel Luthers, die, wie wir alle fanden, ziemlich klein ist. Wir hatten uns die Kanzel viel größer vorgestellt. Im Lutherhaus sahen wir auch die Zehn-Gebote-Tafel von Lucas Cranach dem Älteren. Die Tafel zeigt die zehn Gebote als Bilder dargestellt (welche nicht ganz in der richtigen Reihenfolge sind). In den Bildern konnte man Engel und Teufel sehen. Pastor Söllner hat uns 20 Minuten begeistert das Hintergrundwissen zu den Bildern erzählt. Ich fand es sehr interessant, alles genau zu erfahren. Pastor Söllner hatte zum Glück viel Zeit, da an diesem Tag nicht sehr viele andere Besucher da waren.



**A**ls nächstes sind wir in den Vorlesungssaal gegangen. Zu Luthers Lebzeiten wurden dort Vorlesungen für bis zu 400 Studenten gehalten. Ich kann es mir irgendwie sehr gut vorstellen, wie 400 Studenten vor Luther saßen und ihm ganz genau zuhörten und versuchten, sich so viel wie möglich aufzuschreiben. In dem Raum sind auch drei Gemälde von drei Männern, wir Mädchen mussten jeweils einen aussuchen, den wir am attraktivsten finden. Es gibt auch eine Lutherstube, wo noch die ganze Einrichtung im Original zu sehen ist. Es ist alles noch ziemlich gut erhalten. Wir haben auch noch einen Film über verschiedene Lutherfilme angesehen. Außerdem gibt es im Lutherhaus auch sehr viele Bilder und man kann dort sehr viel über Luther erfahren.

**U**m 16:40 Uhr sind wir weiter gefahren zum Luther-Melanchthon-Gymnasium, welches von Friedensreich Hundertwasser umgebaut wurde. Ein totales Highlight sind dort Bäume, die aus den Fenstern der Schule hinauswachsen. Alles dort ist schief, krumm und schön bunt. Selbst die Treppen sind nicht gerade. So eine Schule habe ich noch nie zuvor gesehen und bin froh, diese besichtigt zu haben.



**U**m 17:10 Uhr waren wir an der Specke. Dort haben wir die Aufgabe bekommen herauszufinden, was zur Zeit Luthers an der Specke passierte. Es hieß Mädchen gegen Jungs und wir durften als Hilfestellung nur andere Menschen fragen und nicht danach googlen. Wir hatten die ganze Konfirmationsfahrt Zeit, dieses herauszufinden. Am Ende haben wir zwar alle unsere Lösung abgegeben, doch keiner von uns hat die richtige Antwort finden können.

**D**as Abendessen gab es um 18:00 Uhr in der Jugendherberge und um 19:30 Uhr hatten wir Konfirmationsunterricht. Danach haben wir noch zwei Blackstories (Mordrätsel) gelöst. Es war ein sehr schöner Tag!!!